

Gas Kesselwagen Gattung Zad bis.

Vor längere Zeit (etwa 40 Jahre) hat Lima für Spur O ein Gas-Behälterwagen auf Drehgestelle ausgedacht, die bezüglich Masstab gut gelungen ist, aber wobei die Ausführung etwas vereinfacht geblieben ist.

Dieses LIMA Modell ist der Grund unserem Aufwertung Projekt. Dieser Projekt ist eine ähnliche Aufbesserung, ist aber ein wenig schwieriger, in vergleich mit das erste Projekt.

Und jetzt weiter zu der Bastelei.

Vorerst wird das Wagenrahmen vom Kessel abgeschraubt und die Bremsbühne entfernt.

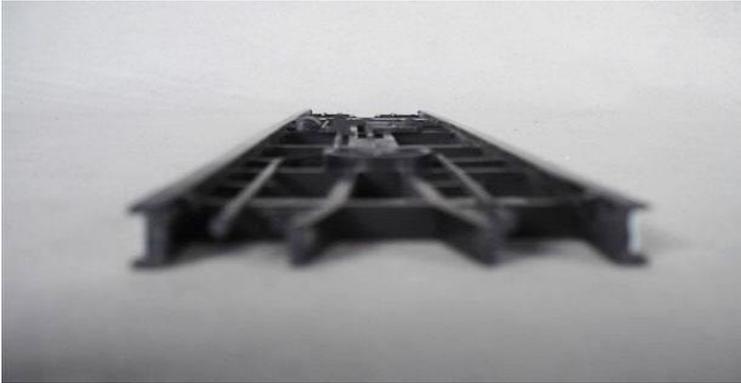
Der Kessel wird aus einander geschraubt und alle Teile zerlegt.

Die Räder werden aus die Drehgestelle genommen und die Kupplungen entfernt.

Vorerst werden die Kupplungs- Halterungen abgesagt von den Drehgestellen.

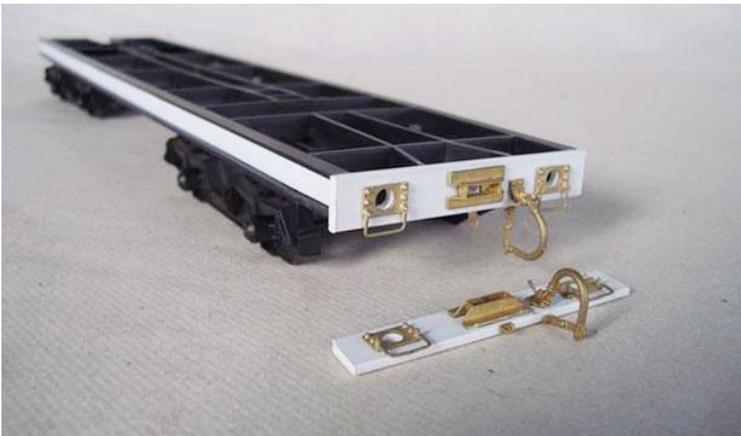


Die festen Puffer werden abgesagt. Um die Maßstab in die Länge besser zu behalten, soll man die Pufferbohle völlig abschleifen.

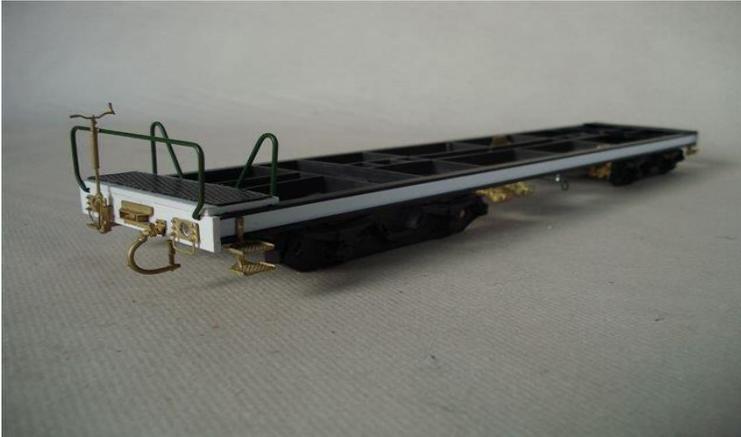


Jetzt werden die neue Pufferbohlen angefertigt aus eine Streife PS (= Polystyrol 58 mm L x 8 mm B x 1.5 mm D) und gebohrt für Puffer (4 mm Durchmesser) und Kupplung (3mm Durchmesser).

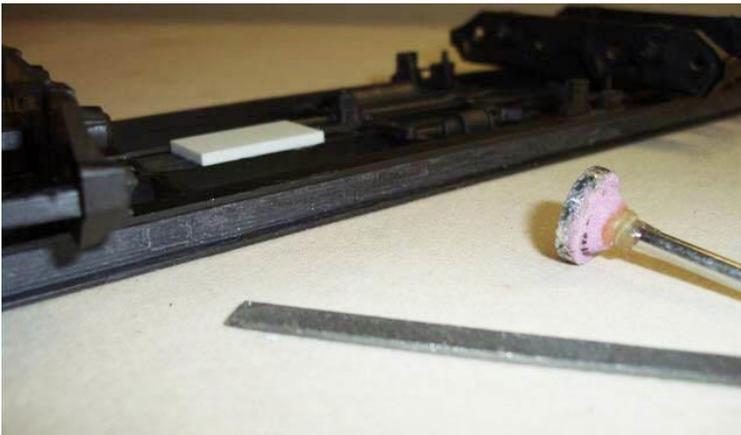
Die Pufferbohle wird am Rahmen geklebt und bestückt mit Pufferplatte mit Rangiergriffe, Kupplungsmund, Bremsschlauche und Rangiertritte (nur bei die Hinten-Bohle).



Die Geländer sind zu Dick und sollen ersetzt werden durch Verwendung von einem Drahtstück von 1 mm Durchmesser.



Die Beschriftung auf die beiden Längsträger wird entfernt und glatt geschliffen und das Längsträgermitte wird mit eine Kunststoff Leiste beklebt (PS 5 x 1 mm).

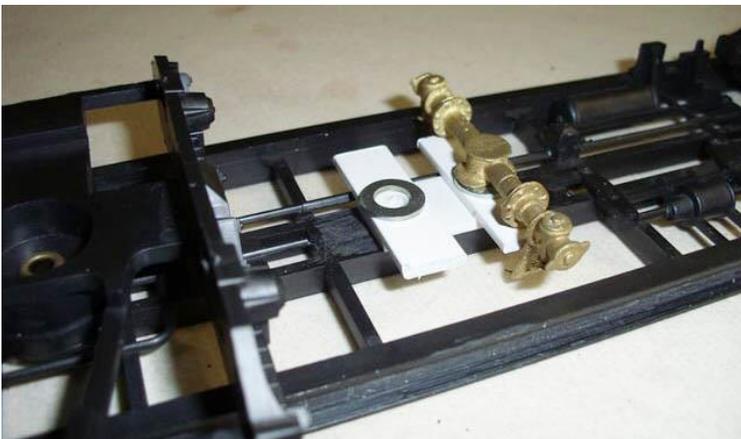


An die Unterseite des Rahmens wird der Name LIMA entfernt und beklebt mit einer Streife Polystyrol.
(22 mm Länge x 10 mm Breite x 2 mm Dicke)



Auf diese Streife werden 2 weitere Streifen (30mm L x 10 mm B x 2 mm D) quer geklebt mit am Ende ein senkrecht stehendes Teil in PS (15 mm L x 8 mm B x 1 mm Dicke).

Im Mitte werden 2 Unterlegscheibe (10mm Durchmesser) geklebt, mit darauf die 2 Messing Zapfhähnen.



Die Brems- und Lastschalter sind auch zu groß und zu klobig und sollen ersetzt werden durch feineres Messing Teilen



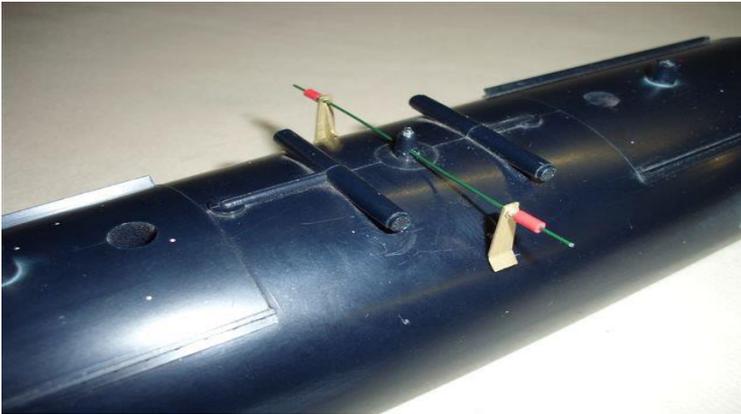
Die Rangiertritte sind zu klobig und sollen einfach ersetzt werden durch neue Messing Rangiertritte.



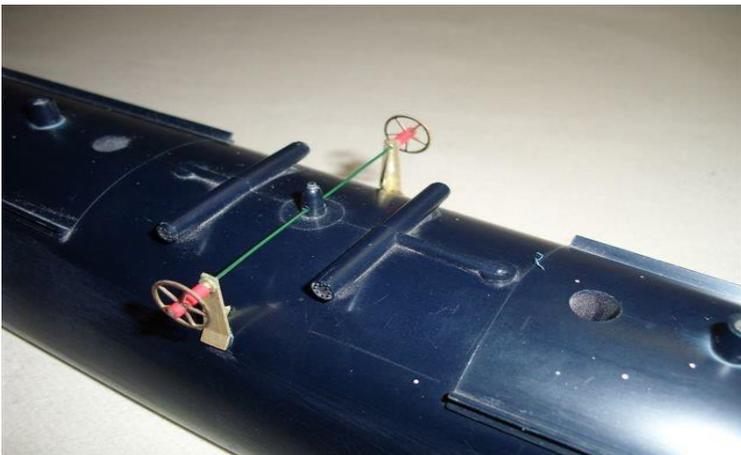
Das Kesselhandrad soll geführt werden in Stützen die an den Kessel „geschweißt“ sind und durch den Kesselzapf laufen.

Das Handrad schließt der Kesselausgang ab und soll mit dem Kessel verbunden sein und nicht mit das Rahmen:

An die Unterseite des Kessels bohrt man die Führung (in die Mitte) für die Handrad Betätigung und für die beide Handrad Stützen.



Der Achse für die Handradbetätigung wird angefertigt aus ein Drahtstück (62 mm L x 0.6 mm. Durchmesser), worauf ein klein Stück Schlauch geschoben ist. (6 mm L als Distanzstück), worin die Handräder werden geklebt.



Im Rahmenmitte am Innenseite, Unterseite, macht man, in die dreieckige Versteifungen des Mitten Querträgers (an beide Wagenseiten), eine Bohrung (1mm D) um später eine Splinte (1mm) ein zukleben als Halterung für die Entlüftungsstange.

Die Entlüftungsstange wird angefertigt aus einem Drahtstück (70 mm L x 0.6 mm Durchmesser)



Die 2 Splinte werden geklebt an die Unterseite des Rahmens in die gebohrten Löcher. Die Entlüftung Gestänge werden durch die Splinte gesteckt und an das Entlüftungsventil festgeklebt.

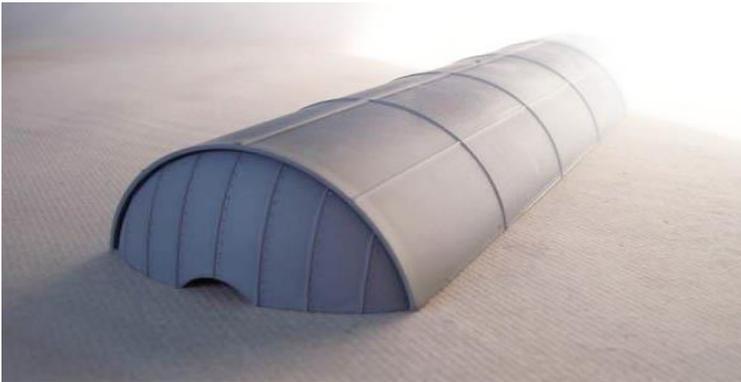
Die alte Bühne wird wieder aufgeklebt und alles grundiert mit MOTIP Grau Grundierung.



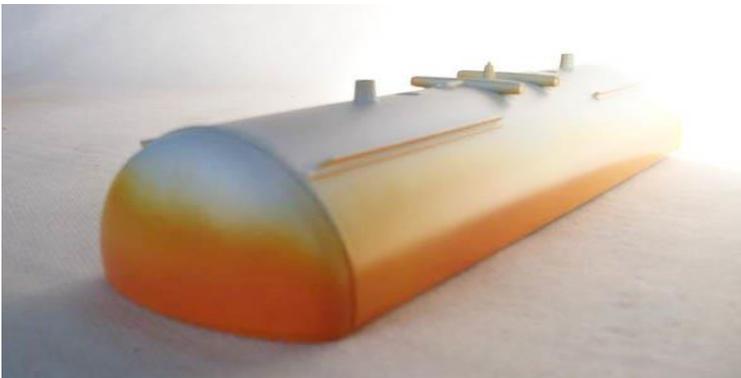
Schließlich werden die 2 Kesselsattel auf das Rahmen geklebt und wird das Rahmen wird mit den Drehgestellen in Schwarz (Ral 9017 Verkehrsschwarz) lackiert.

Die Schraubkupplungen und Hochleistungspuffer werden montiert. Die Tritte bekommen einem Silbergrauen Anstrich. (Ral 9007)

Am erstens kommen die beide Kesselteile eine graue Grundierung.



Weiter bekommt das Unterteil eine Weiß Grundierung (als Grund für die Oranje Streife). Darauf kommt eine orange (Ral 2000 Gelborange) Streife, die später abgeklebt wird.



Nach kaschieren des Oranje Streife mit 6 mm Klebeband (3M) wird das Kessel unterteil in Weiß eingefärbt (Ral 1015 Hell Elfenbein) mit die beide Stirnseiten des Oberteils, und das Oberteil Schutzblech.



Vorher die Kesselhälfte wiederum zusammengeschaubt werden kann ein Zusatzballast von 200 gram (z.B. Aquarium Steinschotter oder Sand in eine Tute) eingeklebt werden.

Die Handräder werden gelb (Ral1023 Verkehrsgelb) eingefärbt.

Auf das Rahmen werden die Schalter noch nachbearbeitet in Weiß mit roter Umrandung.

Die beiden Platten hinter die Zapfhähne werden grün (Ral 6024 Verkehrsgrün) und blau (Ral 5017 Verkehrsblau) angestrichen, ebenfalls die Hähnen selbst.

Entlüftungs- Handgriffe werden rot (Ral 3020 Verkehrsrot) lackiert.

Weiter wird dem zusammengebauten Kessel auf das Rahmen geschraubt. Die Beleuchtungsstütze werden montiert.

Jetzt sollen wir Qualitäts- Räder wählen um die Kunststoff Räder zu ersetzen. Die Räder von AMZ Munz, (für Lima) können dabei gut verwendet werden.

Die neuen Räder werden mit dem mitgelieferten Gleitlager montiert.

Jetzt kommt die Beschriftung dazu auf das Rahmen, Kessel und Datenbrett.

Ein neues Beschriftungsbrett wird aus ein Blatt (50 x 20 x 0.3 mm) schwarzes Steifpapier (= 80 gram) oder Klarsicht Kunststoff gemacht, das nur an der Vorderseite Schwarz gespritzt ist.

Nachdem die Weiß Beschriftung aufgetragen ist, wird die Tafel auf Maß ausgeschnidert und geklebt.

Weitere Weiß Beschriftung kommt auf das Schwarze Rahmen, auf das weitere Beschriftungsbrett und die Schwarze Beschriftung auf der Kessel, ebenfalls die Beladung und Entleerung Anweisungen und Sicherheitsverordnungen.

Nach der Beschriftung in NACCO Version, wird alles mit Klarlack überzogen.



Auf diese Variante sollen nur noch die Beleuchtungsstütze montiert werden, und fertig ist der Wagen, hier in Hinteransicht.



Neben dieser NACCO Modell, aber es gibt selbstverständlich noch mehr Anstrich Varianten.



